

Medieninformation

Sächsisches Oberbergamt

Ihr Ansprechpartner
Oberberghauptmann Prof. Dr.
Bernhard Cramer

Durchwahl
Telefon +49 3731 372 9001
Telefax +49 3731 372 9009

pressestelle@oba.sachsen.de*

20.10.2014

Das Helmholtz-Institut in Freiberg: Ein Institut für Ressourcentechnologie; Ankündigung zur Vortragsreihe Freiburger Kolloquium

Das Helmholtz-Institut Freiberg (HIF) für Ressourcentechnologie hat das Ziel, innovative Technologien für die Wirtschaft zu entwickeln, um mineralische und metallhaltige Rohstoffe effizienter bereitzustellen und zu nutzen sowie umweltfreundlich zu recyceln. Dazu kooperiert das HIF auf zahlreichen Ebenen mit der TU Bergakademie, z. B. durch gemeinsame wissenschaftliche Arbeit und Lehraufträge. Es gehört zum Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf.

Herr Prof. Dr. Jens Gutzmer, Direktor des HIF, präsentiert den Stand der Entwicklung des Institutes drei Jahre nach seiner Gründung, zeigt Schwerpunkte der aktuellen Arbeit und gibt einen Ausblick auf die kommenden Jahre.

Der Vortrag findet am 23. Oktober 2014 um 19.30 h nicht wie sonst im Schloss Freudenstein, sondern ausnahmsweise im Hörsaal Physik der TU Bergakademie (Silbermannstraße 1) statt. Das „Freiberger Kolloquium“ ist eine Vortragsreihe des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, des Sächsischen Oberbergamtes, des Geokompetenzzentrum Freiberg e. V., des Sächsischen Staatsarchivs/Bergarchiv Freiberg, der TU Bergakademie Freiberg und der terra mineralia.

Hausanschrift:
Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

www.oba.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.